

A. Geleit- und Grußworte

- 1. Superintendentin Henrike Tetz, Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf 5
- 2. Gemeindepfarrer Matthias Köhler, Ev. Gemeinde Urdenbach 6
- 3. Kreiskantor Dirk Ströter, Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf 8
- 4. Günter Eumann, Orgelsachverständiger, Ev. Kirche im Rheinland 9
- 5. Bürgermeister Friedrich Conzen, Landeshauptstadt Düsseldorf 11
- 6. Bezirksvorsteher Heinz-Leo Schuth, Stadtbezirk 9, Düsseldorf 13

B. Die altneue Schöler-Orgel 1754 und ihre Rekonstruktion 2013

- 1. „König David“ – In memoriam Prof. Dr. Henning Schröder (1931–2001), dem Vater einer musikalischen Theologie, der „Theophonie“. Ein Essay von Prof. O. G. Blarr 14
- 2. Die wechselvolle Geschichte der Schöler-Orgel in Urdenbach. Historischer Bogen zwischen zwei Anfängen 1754 und 2013; Margrit Scheid 24
- 3. Neubau der Orgel in der evangelischen Dorfkirche in Düsseldorf-Urdenbach – Bericht zum Orgelbau von Hubert Fasen und Walter Friehs 28
- 4. Farbfassung der barocken Orgel in Urdenbach; Harald Lemmler 42
- 5. Rekonstruktion der Schöler Orgel 1754. Rekonstruktion statt Restaurierung – der wesentliche Unterschied; Orgelbaumeister Lukas Fischer 52
- 6. Vom Traum zur Wirklichkeit: Arbeit des Fördervereins Rekonstruktion der Schöler-Orgel; Christoph Zieger; Margrit Scheid; Jörg-Steffen Wickleder 54

C. „Evangelisch in Düsseldorf“ – Die Urdenbacher Schöler-Orgel 1754/2013 setzt ein Zeichen

- 1. Die altneue Schöler-Orgel im Konzert der Düsseldorfer Orgeln – Welche Zukunft hat sie? Oskar Gottlieb Blarr 66
- 2. Baut die Gemeinde die Orgel oder „erbaut“ die Orgel die Gemeinde? Gedanken zu einem Brief von Mendelssohn-Bartholdy; Christian von Ferber 70